



**STADT VISSELHÖVEDE**  
DIE BÜRGERMEISTERIN

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: <b>023-2011</b>
Sachbearbeiter/in: Mathias Haase
Az.: 1/129.111-2
Datum: 21.02.2011

**( X ) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben**

<b>A u s s c h u s s / G r e m i u m</b>	<b>B e r a t u n g</b>	<b>D a t u m</b>	<b>A b s t i m m u n g :</b>	<b>Z</b>
<b>Verwaltungsausschuss</b>	<b>nicht öffentlich</b>	<b>11.04.2011</b>		
<b>Rat</b>	<b>öffentlich</b>	<b>13.04.2011</b>		

**Tagesordnungspunkt: Organisation der Kommunalwahl am 11.09.2011**

**Beschlussvorschlag:**

1. Zum Stadtwahlleiter wird Herr Stadtoberamtsrat Twiefel und stellvertretend Herr Mathias Haase berufen.
2. Für die Wahl des Stadtrates wird ein Wahlbereich gebildet, der in 17 Wahlbezirke unterteilt wird.
3. Für die Ortsratswahlen Hiddingen, Jeddigen, Nindorf, Schwitschen und Wittorf bildet das Ortschaftsgebiet jeweils einen Wahlbereich.
4. Die Entschädigung nach § 14 NKWO (Nds. Kommunalwahlordnung ) werden für Wahlvorstände weiterhin auf 30,00€ und für den Wahlausschuss auf 20,00€ festgesetzt.

**Sachverhalt:**

Zu 1: Wahlleiter / Wahlleiterin ist nach § 9 NKWG der Bürgermeister / die Bürgermeisterin nebst Vertretung im Amte. Die Vertretung kann andere Personen berufen.

Zu 4: Nach § 14 NKWO ist ein Richtsatz für Entschädigungen für den Wahlausschuss und für die Wahlvorstände in Höhe von 16,00€ festgesetzt. Bereits für die Kommunalwahl im Jahr 2006, wurden 20,00€ für den Wahlausschuss und 30,00 € für die Wahlvorstände festgesetzt.

**Allgemein**

Im Verfahrensfortgang wird nach dieser Beschlussfassung eine öffentliche Bekanntmachung zu den Personen der Stadtwahlleitung erfolgen. Mit Schreiben vom 24.02.2011 sind die Parteien aufgerufen worden, Vorschläge für die personelle Besetzung des Stadtwahlausschusses zu melden. Der Stadtwahlausschuss wird vom Stadtwahlleiter berufen, wobei die Zusammensetzung öffentlich bekannt gemacht wird.

Für Mai 2011 ist dann die Wahlbekanntmachung der Wahlleitung gemäß §16 NKWG (nebst Aufforderung für die Einreichung von Wahlvorschlägen) vorzusehen, wobei Wahlvorschläge spätestens am 48. Tag (25. Juli 2011) bis 18:00 Uhr vor der Wahl einzureichen sind. Über

die Zulassung der Wahlvorschläge entscheidet der Wahlausschuss. Parallel werden im üblichen Verfahren Wahlvorstände berufen.

Im Auftrage

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse  
Bürgermeisterin